

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Drau, 28. Tagung von 23. bis 24. Mai 2019 in Drobollach am Faakersee, Kärnten**

Die Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Drau hielt am 23. und 24. Mai 2019 in Drobollach am Faakersee, Kärnten, ihre 28. Tagung ab. Den Vorsitz führte Dipl.-Ing. Michael SAMEK, Ministerialrat im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus. Die slowenische Delegation leitete Dr. Mitja BRICELJ, Sekretär im slowenischen Ministerium für Umwelt und Raumplanung.

Das Ergebnis der Verhandlungen ist in dem am 24. Mai 2019 gefertigten Protokoll festgehalten.

Im Rahmen der Tagung wurden im Wesentlichen die Berichte aus den Arbeitsgruppen „Wasserwirtschaft“ und „Energiewirtschaft“ mit folgenden vorrangigen Themen behandelt.

#### **ad Wasserwirtschaft**

Die Ergebnisse der gemeinsam von österreichischer und slowenischer Seite durchgeführten Untersuchungen der Drau im Grenzabschnitt zeigen, dass für dieses Gewässer ein sehr guter chemischer Zustand gegeben ist. Die von den Experten beider Seiten an Hand der bisher zur Verfügung stehenden Methoden durchgeführte Beurteilung ergab, dass dieser Gewässerabschnitt der Drau durch die Errichtung der Fischaufstiegshilfe beim Kraftwerk Lavamünd das gute ökologische Potential erreicht hat.

In der Unterarbeitsgruppe Hydrologie wurden auf beiden Seiten erhobenen charakteristischen hydrografischen Daten im Grenzprofil der Drau ausgetauscht, verglichen und erforderlichenfalls abgestimmt. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der im Bereich der österreichischen und slowenischen Drau durchgeführten Schwebstoffmessungen in der Unterarbeitsgruppe behandelt. Die Experten haben weiters vereinbart, dass die österreichische Seite der slowenischen Seite auf Anfrage Daten für das in Ausarbeitung befindlichen slowenischen Prognosemodells für die Drau übermitteln wird.

## **ad Energiewirtschaft**

Die gegenseitige Information über den Betrieb der Kraftwerke an der österreichischen und slowenischen Drau wurde durchgeführt. Weiters wurde über die, auf Grund der Verhandlungen im Bereich der Stauräume vorgenommenen Maßnahmen berichtet.

Die nächste ordentliche (29.) Tagung der Ständigen Österreichisch-Slowenischen Kommission für die Drau wird am 26. und 27. Mai 2020 in Slowenien abgehalten.

Wie in den letzten Jahren verliefen die Verhandlungen in ausgezeichneter Atmosphäre und im gegenseitigen Einvernehmen und waren in hohem Maße vom Verständnis für die Herausforderungen beider Seiten getragen.

Das über die Ergebnisse der Beratungen in deutscher und slowenischer Sprache verfasste Protokoll, welches von den Leitern der Delegationen unterfertigt wurde, wird dem Ministerrat vorgelegt.

Ich stelle daher den

### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle meinen Bericht über die 28. Tagung der Ständigen Österreichisch-Slowenischen Kommission für die Drau zur Kenntnis nehmen und das Protokoll genehmigen.

25. Juli 2019

Dipl.-Ing<sup>in</sup> Maria Patek, MBA  
Bundesministerin